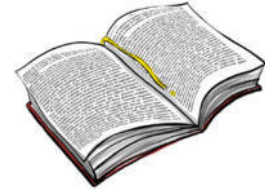


M 1 Was sind Psalmen?

Schon vor sehr langer Zeit haben Menschen gebetet. Sie haben Gott für all das Gute in ihrem Leben gedankt. Sie haben Gott ihre Not geklagt. Und sie haben Gott um Hilfe gebeten. In der Bibel finden wir das Buch der Psalmen. Es enthält eine Sammlung von 150 Gebeten.

Das Wort Psalmen kommt vom griechischen Wort psalmós. Das bedeutet „die Saiten zupfen oder schlagen“. Psalmen sind also Gebete, die meistens gesungen wurden. Der Gesang wurde durch ein Zupfinstrument (z. B. eine Harfe) begleitet.



Die Psalmen stammen von verschiedenen Menschen, die zu unterschiedlichen Zeiten lebten.



Aufgaben: Beantworte die Fragen:

1. Was sind Psalmen? _____
2. Wie viele Gebete enthält das Buch der Psalmen? _____
3. Such in der Bibel nach dem Buch der Psalmen.

M 2 Psalmen erzählen von Gott

Mit den Psalmen beten Menschen zu Gott. Manche Psalmen erzählen auch davon, wer und wie Gott ist. Psalmen ermutigen uns, Gott zu vertrauen.

Ein großer Teil der Psalmen stammt von David. Am bekanntesten ist der Psalm 23. Er wird auch „Hirtenpsalm“ genannt. David war in seiner Jugend ein Hirte. Ein Hirte ist verantwortlich für eine große Herde. Oft legt er weite Wege mit seinen Tieren zurück. Auch nachts lässt er sie nicht allein. Er sorgt dafür, dass sie genug Futter bekommen. Er führt sie zu frischem Wasser. Er beschützt sie vor Wölfen, Räubern und anderen Feinden. Er kennt jedes Tier seiner Herde genau.

Wir Menschen können Gott nicht sehen. Aber wir möchten gern wissen, wie Gott ist. Bilder und Vergleiche können uns dabei helfen. Das wusste auch David. Deshalb benutzte er in Psalm 23 einen Vergleich für Gott, den jeder versteht.

Wie ist Gott? – Bilder und Vergleiche in Psalmen

M 4

Aufgabe 1: Lies die Psalmverse.

Denn er (Gott) ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz. (Psalm 62,3)

Gelobt sei der Herr, meine Hilfe und meine Burg, mein Schutz und mein Erretter, mein Schild, auf den ich traue. (Psalm 144,1–2)

Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild. (Psalm 84,12)

Denn bei dir (Gott) ist die Quelle des Lebens. (Psalm 36,10)

Der HERR ist König immer und ewiglich. (Psalm 10,16)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten?



Aufgabe 2: Schreibe die Vergleiche für Gott, die in den Psalmen erwähnt werden, auf:

Aufgabe 3: Wähle einen Psalmvers aus, der dir besonders gefällt. Entscheide dich für eine dieser Aufgaben:

- Male ein Bild dazu.
- Schreibe ein Gedicht oder ein Gebet dazu.
- Überlege dir eine passende Melodie zu dem Psalm.

M 10 Psalmen heute



Aufgabe 1: Lest die Aussagen der verschiedenen Personen.

Ich gehe sonntags meistens in die Kirche. Wir beten in jedem Gottesdienst einen Psalm. Es gefällt mir, wenn viele Menschen mit denselben Worten Gott loben, danken oder um Hilfe bitten.

Manche Psalmen drücken genau das aus, was ich fühle. Das hilft mir. Ich fühle mich dann irgendwie verstanden und nicht mehr so allein mit meinem Gefühl.

Wenn ich nicht weiß, was ich beten soll, lese ich einen Psalm. Manchmal fällt mir dann dabei ein, was ich Gott noch sagen kann.

Manchmal möchte ich einen anderen Menschen trösten, ihm Mut machen oder einfach nur zeigen, dass ich an ihn denke. Wenn ich nicht weiß, was ich sagen soll, schenke ich ihm eine Karte mit einem Psalmvers.



Aufgabe: Sprecht darüber:

- Habt ihr auch schon einmal eine ähnliche Situation erlebt?
- Könnt ihr euch vorstellen, in eurem Alltag mal einen Psalm zu lesen?